


<b>Fraktion der Verbandsversammlung</b>	
<b>13 / 1442</b>	

	09.05.2019
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Umweltausschuss	beschließend	24.05.2019	

**Betreff: Faire Beschaffung**

**Anfrage**

Kurze Transportwege bedeuten, klimaschonend einzukaufen. Regionale Lebensmittel tragen z.B. zur Landschaftspflege bei. Eine Beschaffung von Produkten aus der Region (z.B. bei Lebensmitteln, Verbrauchsmitteln, Fahrzeugen und Bürotechnik) im Wege der freihändigen Vergabe, ist eine Möglichkeit, ökologisch und wirtschaftlich auch als Verband zu handeln.

Hierzu gehören unter anderem im Lebensmittelbereich die Einbeziehung von Bioprodukten aus der Region und fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Kakao, Schokolade oder Tee. Dies sollte sowohl für die verbandseigene Beschaffung als auch für Beschaffungen, die über Dritte vorgenommen werden, gelten. Die Nutzung von Re-Use-Ansätzen und die Vermeidung von Wegwerfprodukten stellen wichtige Kriterien dar.

Ziele sollten dabei sein, die Ausbeutung von Rohstoffreserven und die Müllproduktion – insbesondere von Plastikmüll wie Verpackungsmaterialien etc. – zu vermeiden, klimaneutrale Produkte umfänglich zu nutzen und die lokale Wirtschaft zu fördern. Die ausschließliche Verwendung von Recyclingpapier beim RVR und seinen Tochtergesellschaften wäre ein weiteres Beispiel hierfür.

Ungeachtet dessen, dass die Gesetzgebung zwischenzeitlich die Voraussetzung zur Berücksichtigung von Umweltkriterien in vielfältiger Weise (z. B. durch das Tariftreue- und Vergabegesetz NRW) geschaffen hat, sollte der Regionalverband Ruhr und seine Tochterunternehmen zur Umstellung und Beschaffung von Verbrauchsmaterialien, Bürotechnik, Lebensmitteln und zertifiziertem Ökostrom (Energie) richtungsweisende und vorbildliche Entscheidungen hinsichtlich eines nachhaltigen Einkaufs schaffen.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragen:

1. In wie weit werden vorgenannte Kriterien für nachhaltige Beschaffungen bei Vergaben und Ausschreibungen beim RVR und deren Gesellschaften berücksichtigt?
2. Wie können zum Beispiel Müllvermeidung, Ressourcenschonung und Klimaschutz bei allen Vergaben und Ausschreibungen klageresistent berücksichtigt werden?
3. Wie kann sichergestellt werden, dass bei Gremiensitzungen und Veranstaltungen in den Dienstgebäuden des RVR und deren Gesellschaften ausschließlich Mehrweggeschirr und -flaschen, die vorzugsweise in der Region abgefüllt werden, verwendet werden?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Finke, Karsten</b>	<b>Finke, Karsten</b>	<b>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

gez. **Sabine von der Beck**